

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2006
Ausgegeben am 12. Juni 2006
Teil III

104. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt

104. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der UNESCO haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Annahmeerkunden zum Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt (BGBl. Nr. 60/1993, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 75/2002) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Annahmeerkunde:
Barbados	9. April 2002
Guinea-Bissau	28. Jänner 2006
Kiribati	12. Mai 2000
Kuwait	6. Juni 2002
Lesotho	25. November 2003
Liberia	23. März 2002
Marshallinseln	24. April 2002
Föderierte Staaten von Mikronesien	22. Juli 2002
Palau	11. Juni 2002
Moldau	23. September 2002
St. Vincent und die Grenadinen	3. Februar 2003
Sierra Leone	7. Jänner 2005
Swasiland	30. November 2005
Tonga	3. Juni 2004
Trinidad und Tobago	16. Februar 2005
Vanuatu	13. Juni 2002

Weiters hat Serbien und Montenegro am 11. September 2001 erklärt, sich auch weiterhin an das Übereinkommen gebunden zu erachten.

Anlässlich der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde hat Moldau gemäß Art. 16 Abs. 2 des Übereinkommens erklärt, sich nicht an die Bestimmungen des Art. 16 Abs. 1 gebunden zu erachten.

Schüssel

